

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

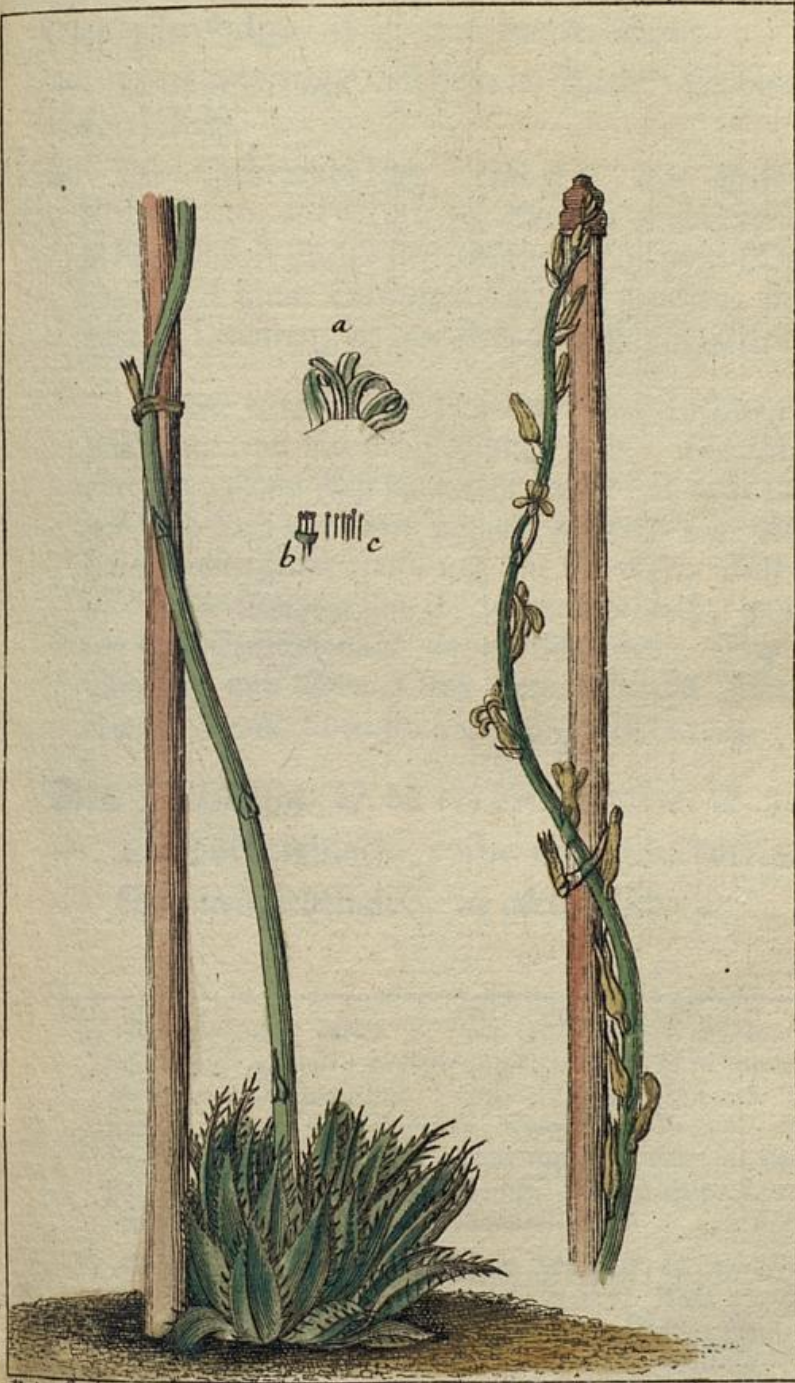
Von Alaun bis Aouai

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1775

Illustration: die Spinnenweben Aloe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10811

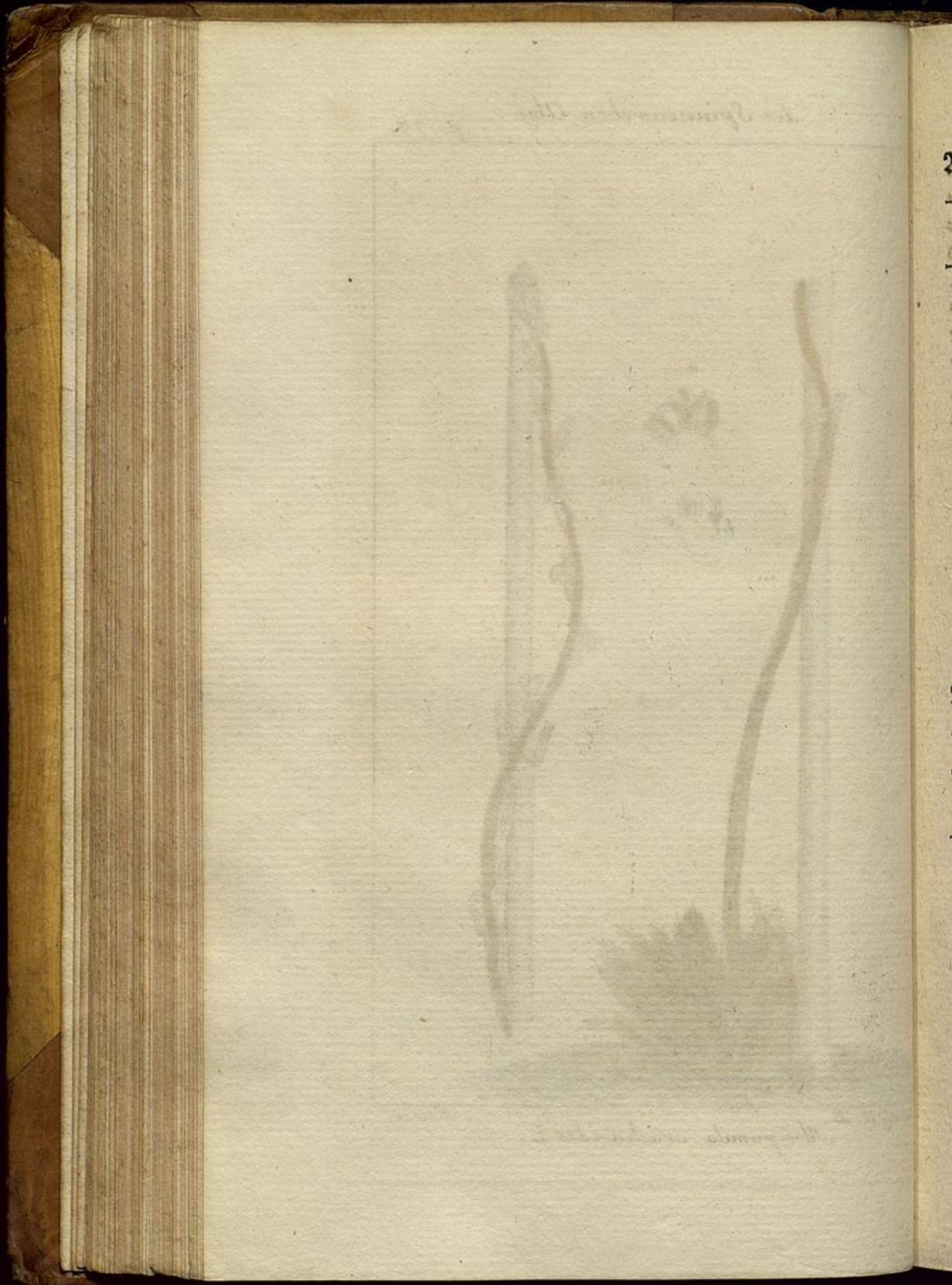


Naturg. II. B.

Aloë pumila arachnoides L.

Knorr.





Aloe, schäckichte. S. oben die bunte. S. 67.

— schmalblättrige stachlichte ꝛc. (Dietr.) S. die Sukkotrvinische.

— Die Schwerdaloe. (Onom.) Die afrikanische Stammaloe mit grauen den Stamm umfassenden und in eine stumpfe Spitze sich endigenden Blättern. (Dietr.) Die große graue Stängelaloe, mit gezakten, stumpfspizigen Blättern, die den Stängel umfassen (Gled.) u).

Diese erste Abänderung der durchstochnen Aloe wächst an zehn bis zwölf Schuhe hoch. Die Blätter pflegen an ihrem Fuß ohngefähr zween Zoll breit zu seyn und nach oben zu immer schmaler zu werden. Sie haben eine meergrüne Farbe und sind mit vielem Saft erfüllet. Ihre Blumen sind röhricht und hellroth, im Winter: und Christmonath am allerschönsten. Von ihrer Wartung und Vermehrung kann Millers Gartenlex. oder die Onom. Botanica l. c. nachgelesen werden.

Aloe. Seifenaloe. S. die 6te Stammaloe. S. 80.

— Die Sukkotrvinische, rothe. S. die Sukkotrvinische.

— Spinnenwebenaloe, die afrikanische v).

Der

u) *Aloe perfoliatae* variet. α . Linn. 457. *Aloe afric. caulescens*, foliis magis glaucis, caulem amplectentibus et in mucronem obtusiorum desinentibus. Commel. Praelud. Bot. 68. T. 17. Rar. 44. T. 44. Dietr. 391 α . Onom. Bot. l. 302. *Aloe arborescens*, foliis amplexicaulibus reflexis, margine dentatis, floribus cylindricis, caule fruticoso Milleri. Gled. l. c. p. 19. *Aloe perfoliata*, caulescens, dentata.

v) *Aloe pumila arachnoidea*. Linn. l. c. 460. n. 7. δ . *Aloe afric. humilis arachnoidea*. Commel. Praelud. bot. 78. Tab. 27. Dietr. 397. δ . *Aloe arachnoidea* sessilis, foliis brevioribus planis, carnosis, apice triquetris, marginibus inerme spinosis. Onom. Bot. l. 314 Ist bey Millern eine besondre Sorte. Gled. l. c. p. 18. Knorrü Thef. R. H. Vol. I. Tab. A. 11.